

**Vorlesungsreihe „Vom lebendigen Geist zum toten Punkt –  
Hochschule unter neuen Vorzeichen“  
Donnerstag, 18.15 – 20.00, Neue Uni, ehemaliger Senatssaal**

<i>Block I</i>	<i>Problemfelder und -hintergründe</i>
22. Oktober	Torsten Bultmann (BdWi) Ideologie und Arbeitsweise des CHE
29. Oktober	Prof. Dr. Michael Hartmann (Darmstadt) Exzellenzinitiative und Eliten-Bildung
5. November	Dr. Andreas Keller (GEW) Innovation durch Partizipation - Alternativen zur 'unternehmerischen Hochschule'
<i>Block II</i>	<i>Studienreform im Zeichen des „Bologna-Prozesses“</i>
12. November	Prof. Dr. Frank Olaf Radtke (Frankfurt) Studienreform und außengeleitete Universität
19. November	Dr. Bernd Kassebaum (IGM/DGB) Perspektiven von Wissenschaft und Beruf
26. November	Ulf Bancherus (Dresden) Vorstellung der Studie „Anspruch und Wirklichkeit des Bologna-Prozesses“
<i>Block III</i>	<i>Lernverhältnisse und Bildungsprozesse im gesellschaftlichen Kontext</i>
3. Dezember	Dr. Hans-Peter Gerstner und Dr. Dietrich Mathy (Heidelberg) Bildungsprozesse im gesellschaftlichen Kontext Ein Blick aus „Frankfurter“ Perspektive
10. Dezember	Prof. Dr. Frank Deppe (Marburg) Bildung als Menschenrecht zwischen Recht und Politik
17. Dezember	Prof. Dr. Rose Boenicke (Heidelberg) Vom Bildungsbürger zum Wissensarbeiter
<i>Block IV</i>	<i>Ökonomisierung und Wissenschaft</i>
14. Januar	Mathias Schulz (Ludwigshafen) Ökonomisierung von Bildung und Soziale Ausschließung
21. Januar	Oliver Brüchert (Frankfurt) Umbau der Hochschule aus kritisch-theoretischer Sicht
28. Januar	Klemens Himpele (Wien) Die Bolognareform und die Lissabonstrategie